

↳ ABRECHNUNG

Organisiertes Darmkrebsscreening startet – EBM wurde angepasst

- Zum 19. April 2019 wurde die Darmkrebsfrüherkennung als erstes organisiertes Programm aus der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme umgesetzt. Neu ist unter anderem, dass Männer bereits ab einem Alter von 50 Jahren eine Koloskopie (GOP 01741) durchführen lassen können. Bei Frauen bleibt die Altersgrenze für die Koloskopie bei 55 Jahren bestehen.
- Eine erneute Vorsorgeuntersuchung (zweite Koloskopie) kann frühestens im Alter von 65 Jahren durchgeführt werden.
- Darüber hinaus soll eine umfassendere Versicherteninformation alle Patienten ab 50 Jahren noch besser über das Früherkennungsprogramm aufklären.
- Die Bewertung der GOP 01740 wird aufgrund eines höheren Beratungsaufwandes von 103 Punkten (11,81 Euro) auf 115 Punkte (13,18 Euro) angehoben. Zudem können Ärzte das Gespräch künftig bereits mit Patienten ab 50 Jahren führen, bislang war dies erst ab 55 Jahren möglich.
- Die Abrechnung von Abklärungskoloskopien, die im Anschluss an einen positiven Test auf occultes Blut im Stuhl durchgeführt wurden, erfolgt weiterhin über die GOP 13421.
- In dem organisierten Programm ist vorgesehen, dass die Krankenkassen ihre Versicherten im Alter von 50, 55, 60 und 65 Jahren anschreiben und zur Darmkrebsfrüherkennung einladen. Die ersten Einladungen sollen ab 1. Juli 2019 verschickt werden. Zusätzlich erhalten die Patienten eine Versicherteninformation mit Hinweisen zu Organisation, Ablauf, Nutzen und Risiken der Untersuchung. www.g-ba.de (Suchbegriff: **Darmkrebs-Früherkennung**)
- Die gedruckten Exemplare der Versicherteninformation erhalten Sie bei der KV Bremen.

ISABELLA SCHWEPPE
0421.34 04-300 | i.schweppe@kvhb.de
DANIELA SCHEGLOW
0421.34 04-315 | d.scheglow@kvhb.de

↳ ABRECHNUNG

Regelungen zum iFOBT-Test unverändert

ISABELLA SCHWEPPE
0421.34 04-300 | i.schweppe@kvhb.de
DANIELA SCHEGLOW
0421.34 04-315 | d.scheglow@kvhb.de

- Die Regelungen zum Test auf okkultes Blut im Stuhl mit einem quantitativen immunologischen Test (iFOBT) bleiben unverändert: Wie bisher kann ab 50 Jahren bei Frauen und Männern jährlich ein Test auf occultes Blut im Stuhl durchgeführt werden; ab 55 alle zwei Jahre – vorausgesetzt es fand keine Koloskopie statt.

Höhere Vergütung für Herzschrittmacher- Kontrolle

→ Rückwirkend zum 1. Januar 2019 wurde die Bewertungen der GOP für die Funktionsanalyse von Schrittmachersystemen wie folgt erhöht:

GOP	Beschreibung	Bewertung bis 31.12.2018	Bewertung ab 1.01.2019
04411	Funktionsanalyse	347 Punkte	396 Punkte
	Herzschrittmacher	36,97 Euro	42,86 Euro
04413	Funktionsanalyse	641 Punkte	732 Punkte
	Defibrillator/Kardioverter	68,29 Euro	79,22 Euro
04414	Telemedizinische Funktionsanalyse	641 Punkte	732 Punkte
	Defibrillator/Kardioverter	68,29 Euro	79,22 Euro
04415	Funktionsanalyse CRT	789 Punkte	901 Punkte
		84,06 Euro	97,51 Euro
04416	Telemedizinische	789 Punkte	901 Punkte
	Funktionsanalyse CRT	84,06 Euro	97,51 Euro
13571	Funktionsanalyse	189 Punkte	216 Punkte
	Herzschrittmacher	20,14 Euro	23,38 Euro
13573	Funktionsanalyse	350 Punkte/ 37,29 Euro	400 Punkte
	Defibrillator/Kardioverter		43,29 Euro
13574	Telemedizinische Kontrolle	350 Punkte	400 Punkte
	Defibrillator/Kardioverter	37,29 Euro	43,29 Euro
13575	Funktionsanalyse CRT	431 Punkte	492 Punkte
		45,92 Euro	53,25 Euro
13576	Telemedizinische	431 Punkte	492 Punkte
	Funktionsanalyse CRT	45,92 Euro	53,25 Euro

DANIELA SCHEGLOW
0421.34 04-315 | d.scheglow@kvhb.de

ISABELLA SCHWEPPE
0421.34 04-300 | i.schweppe@kvhb.de